

ferst sanften, gutartigen Menschen einen unholden Gang und täppische Manieren zu sehen; dem muß abgeholfen werden!

Lebe wohl!

Acht und zwanzigster Brief.

Einen Klaviermeister will ich ihnen jetzt geben. Alle drei Kinder zeigen Lieb zur Musik; der Wettseifer wird sie spornen. Außer dem Klavier, worauf unsere beide schon artige kleine Fertigkeit erworben haben, und auch Clärchen schon geübt ist, (der Vater hat sie bis dahin unterrichtet) hat sich jede noch von ihnen ein Instrument gewählt, Mathilde die Harfe, Ida die Laute, Clärchen die Guitarre. Woldemar bläst die Flöte und spielt die Violine. Da wirst Du künftig eine artige Hauskapelle haben. Ida's Stimme wird sehr hübsch werden; auch hat sie² ein zartes Gehör und intonirt völlig rein; aber wie das ganze Wesen zart ist, so ist es auch die